

Vertragsverlängerung verschoben

Bürgermeisterin nimmt Punkt kurzfristig von der Tagesordnung – Es bleibt bei Sondersitzung

Gauting – Die Verlängerung des Überlassungsvertrages für die Schlosspark-Remise wurde am Montagabend in der Sitzung des Gautinger Gemeinderates doch nicht behandelt. Bürgermeisterin Brigitte Servatius habe den Punkt kurzfristig von der Tagesordnung genommen, erklärte Rathaus-Geschäftsleiter Joachim Graf auf Nachfrage. Zuvor habe die Rathausverwaltung das Bayerische

Verwaltungsgericht über die geänderte Tagesordnung informiert.

Über den von Jürgen Schade gestellten Eilantrag müsse das Gericht nun nicht mehr befinden. Wie berichtet, wollte der Sprecher des Bürgerbegehrens „Rettet das Schlosscafé – Bewahrt den Schlosspark“ mit dem Eilantrag verhindern, dass der Überlassungsvertrag verlängert wird. Wann die Vertragsverlänge-

rung für den Remisenverein nun vom Gemeinderat behandelt wird, sei noch offen, so Graf.

Bei der ad hoc angesetzten Sondersitzung zum Bürgerbegehren „Rettet das Schlosscafé“ am morgigen Donnerstag bleibt es, versicherte der Geschäftsleiter. Grund: Die Rathausverwaltung habe bis gestern an der erst am Freitag nach Dienstschluss eingegangenen Stellungnahme des

Landratsamts Starnberg über die Zulässigkeit des Begehrens gearbeitet. Laut Graf ist das Quorum von 1300 Unterschriften überprüft und in jedem Fall erreicht. „In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht“ habe die Gemeinde die Überprüfung der Unterschriften bei der Zahl 1500 abgebrochen. Die Vertreter des Bürgerbegehrens hatten über 3000 Unterschriften im Rathaus eingereicht.